

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

303 (4.7.1918) Mittagblatt

itten Kriegsjahres.

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

Die Verfertigung der deutschen...

an Lehramtspraktikanten. Am möglichen Unter-

Die Redaktion gibt diesen Vorschlag weiter, ver-

Die Unterrichts- und Schulverwaltung...

Eine bemerkenswerte Entschliessung.

In der im Mannheimer abgehaltenen Konferenz

Die Aufstellung der sozialdemokratischen Bewerber

Man hat es demnach in der Sozialdemokratie

Theater und Musik.

Sommeroperette. Die lustige Witwe ist heute

Bei der Aufführung, die trotz mannigfacher Schwie-

Nicht verlassen können wir, daß es Eltern gibt,

daß das Ganze darunter leidet. Insoweit ist die

Zur Steuerfrage.

Der Entwurf eines Versteuergesetzes für die

Im Interesse des badischen Gewerbetreibenden

Chronik.

Freiburg i. B., 3. Juli. (Bris.-Tel.) Der Stadt

Aus Baden.

Freiburg i. B., 3. Juli. (Bris.-Tel.) Der Stadt

Einem Antrag zur Abgabe getragener Klei-

Die badische Gemeindeförderung hat folgendes an-

Das Gemeingefühl.

ist die höchste Gewalt auf Erden. In größtem Maß-

Sonderzuschubbedarfschein. Die Reichsstelle für

Tagung der badischen Grund- und Hausbesitzervereine.

Lozales.

Badische Nachrichten.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Politische Nachrichten.

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Stimmen aus dem Publikum.

Ein ruhiger Meter spricht uns: Der Grund- und Hausbesitzer-

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

London, 2. Juli. (B.Z.) Reuter. Der Lebens-

Leipzig, 1. Juli. In Leipzig hat der Verlagsgesell-

Die Vereinigten Staaten und die Türkei.

Washington, 2. Juli. (B.Z.) Reuter. Die

Der Bürgermeister von Chicago

Berlin, 3. Juli. (B.Z.) Der Chicagoer

Die Verfertigung der deutschen...

Explosionsunfall in England.

London, 3. Juli. (B.Z.) Eine ernste Ex-

Stimmen aus dem Publikum.

Ein ruhiger Meter spricht uns: Der Grund- und Hausbesitzer-

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Verlin, 3. Juli. (B.Z.) Der stellvertretende

Hochschulen.

Seibelberg. Nachdem der Landtag in den letzten Wochen die Zustimmung zu der aus Mitteln der „Einführung von 1916“ erfolgten Errichtung einer neuen (achten) ordentlichen Professur in der Juristischen Fakultät erteilt hat, ist (H. Seibelberg) der ordentliche Honorarprofessor in der Berliner Juristischen Fakultät, Dr. Friedrich Karl Neubeder als ordentlicher Professor für vergleichende Rechtswissenschaft und internationales Privatrecht hierher berufen worden.

Handelsteil.

Hamburg, 2. Juli. (W.Z.V.) Eine Versammlung der Hamburger Wertpapierbörse beschloß, fortan keine Umschlüsse in Wertpapieren und keine Notierungen vorzunehmen, sowie sich mit der Berliner Interessentenvertretung in Verbindung zu setzen und deren Proteste zu unterstützen.

Stand der Badischen Baulen am 30. Juni 1918. Altba: Metallbestand 6 343 365,56 M., Reichsfinanzscheine 3 233 189.— M., Notenbankverpflichtungen 6 418 220.— M., Wechselbestand 19 308 906,96 M., Lombardforderungen 4 150 975.— M., Effekten 3 227 164,58 M., sonstige Altba 42 781 382,56 M., zusammen 85 569 203,66 M. Passiva: Grundkapital 9 000 000.— M., Reservefonds 2 250 000.— M., umlaufende Noten 25 935 300.— M.,

sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten 46 002 408,61 M., an eine Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten — M., sonstige Passiva 2 901 405,05 M., zusammen 85 569 203,66 M. Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln 6976.— M.

Berlin, 3. Juli. (W.Z.V.) Börsenstimmungs-Bild. Als Protest gegen die bevorstehende starke Geräuflerung der Umfahleren hatten sich die freien Makler und die Mehrzahl der Bankiers wie bereits gestern dem Geschäft vollständig fern, so daß nur die amtlichen Makler die zu schwankenden Kursen gehandelten Papiere notierten. Seitens des Publikums lagen bei der Bankwelt in der Hauptsache Kaufaufträge vor, so daß sich von Beginn an gegen gestern Erholungen in den am meisten gesuchten Werten des Schiffahrt-, Montan- und Nahrungsmarktes einstellten. Die geringen, im weiteren Verlaufe eingetretenen Veränderungen der wenigen zur Notiz gebrachten Kurse sind überwiegend nach oben gerichtet. Am Rentenmarkt vermochten dreiprozentige Anleihen ihre in den letzten Tagen erzielten Kursgewinne gut zu behaupten.

Rechnungsergebnisse.

Karlsruher Lebensversicherung. Das die Volkswirtschaft die sich häufende Milliardenbelastung des Krieges ausfüllt, ist zum Teil auch den Lebensversicherungs-Anstalten zu verdanken, die mit ihrer kapitalstiftenden und kapitalerhaltenden Tätigkeit der Kapitalverwendung des Krieges entgegenwirken. So hat z. B. die Karlsruher Lebensversicherung im Jahre 1917 an Beiträgen, Zinsen und sonstigen Einnahmen 43 Millionen Mark gesammelt. Dieselben sind hierin unscheinbare Beträge enthalten, die vertieft würden, wenn sie nicht durch die Zwangspartialität der Lebensversicherung zur Kapitalbildung zugunsten der Allgemeinheit wie der einzelnen Versicherten herangezogen würden. Für fällige Verbindlichkeiten sind 23 Millionen geleistet worden, darunter 5 Millionen für Kriegserlöse des Jahres 1917. Im ganzen hat die Anstalt für Kriegserlöse bis jetzt 27 Millionen Mark geleistet. Ohne Berücksichtigung der Kriegserlöse, die wieder vorzüglich aus der Gewinnrücklage gedeckt werden, ergibt sich bei der Karlsruher ein Jahresüberschuß von 12 070 782 M. Das

Gesamtvermögen nach Abzug der Restschuld auf Kriegsanleihe und der Schuld bei Banken hat 842 371 780 M. betragen. Zur Dividendenverteilung an die Versicherten im Jahre 1918 sind 8 150 000 M. bereitgestellt. In den Kriegsjahren 1914—18 betragen die den Versicherten zugewiesenen Dividenden 89 Millionen Mark. Der Gesamtbestand an Kapitalversicherungen der Karlsruher belief sich Ende 1917 auf 156 674 Versicherungen über 801 665 740 M.

Karlsruher Ständebuch-Auszüge.

Todesfälle. 2. Juli: Jozef Schneider, Fabrikarbeiter, ledig, alt 48 Jahre; Katharina Waz, alt 59 Jahre, Ehefrau von Leonhard Waz, Schneidermeister; Elsa Häfele, alt 19 Jahre, Kräfte; Marie Sophie Büchel, alt 41 Jahre, Lehrerin a. D., ledig; Luise Güllemann, alt 89 Jahre, Ehefrau von Karl Güllemann, Fabrikarbeiter; Luise Pizzardi, alt 25 Jahre, Fabrikarbeiterin; Heinrich Wühl, Wülbauer, Witwer, alt 68 Jahre; Marie Waver, alt 61 Jahre, Ehefrau von Bonaventura Waver, Registrator a. D. — 3. Juli: Katharina Wilhelmine Langenstein, alt 85 Jahre, Ehefrau von Emil Langenstein, Schwimmler. Verdringungzeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, 4. Juli. 12 Uhr: Friederike Willmann, Schmeibemeisters-Witwe, Bürgerstraße 6. — 2 Uhr: Marie Büchel, Privatier, Söfenstraße 10. — 3 Uhr: Rosa Pizzardi, Einlegerin, Kronenstraße 4. — 3 Uhr: Elsa Häfele, Kräfte, Fasanenstraße 45. — 3/4 Uhr: Heinrich Wühl, Wülbauermeister, Scheffelstraße 15. — 4 Uhr: Luise Güllemann, Straßenbahn-Schaffners-Ehefrau, Weckerstraße 78.

Auswärtige Gestorbene.

Hannau: Albert Hauber, 60 J. * Immenhaad: Frau Anna Einhart, geb. Langenstein, 88 J. * Rühlkettchen: Marie Fuchs, 24 J. * Baden-Baden: Frau Verta Haber, Witwe, geb. Angsbürger, 78 J. * Rietheim: Witwe Rosalia Grisehaber, geb. Gail, 74 J. * Mannheim: Frau Therese Nichols, Witwe.

Für die Reisezeit.

Wer auf der Reise oder in seinem Ferienaufenthalt den Badischen Beobachter ebenfalls regelmäßig beziehen will, mög. folgendes beachten:

- 1. In jüngerer Karlsruhe Leser und die Bezieger von Abteilungen und Agenturen erhalten die Zeitung am besten mittels Streifenabnahme oder Postüberweisung, indem sie vor der Abreise der Geschäftsstelle oder Agenten Anweisung geben, wohin und wie lange die Zeitung nachzugehen ist. (Angabe der alten Adresse (Wohnsitz) hierbei unerlässlich.) 2. Die auswärtigen Postbezieher wählen nur die Postüberweisung.

Postüberweisung.

Dem Postamt, das die Zeitung zustellt, einige Tage vor der Abreise Mitteilung zu machen, wohin man zu reisen gedenkt. Dasselbe überweist dann gegen Zahlung der Ueberweisungsgebühr (50 Pfennig) die Zeitung nach dem neuen Bestimmungsort. Die Rücküberweisung der Zeitung nach dem Wohnsitz geschieht kostenlos. Der Bezieger hat nur der Post keine Mühle einige Tage vorher unter Angabe der ursprünglichen Adresse anzugeben.

3. Der Bad. Beobachter kann auch für jeden Monat allein bei allen Postanstalten bestellt werden. Von dieser praktischen Einrichtung sollte während der Reisezeit ausgiebiger Gebrauch gemacht werden.

4. Unser bez. Bezieger bitten wir recht sehr, darauf zu achten, daß in den zum Aufenthalt gewählten Hotels und Gasthäusern mindestens ein Zentralschließel beim Bad. Beobachter auflegt. Die Wahnfortschreibungen wollen ebenfalls nach dem Bad. Beobachter befragen werden.

Die Geschäftsstelle des Bad. Beobachters.

Annahmestellen:

- Kaiserstraße 37 (Anstalt), Rheinstraße 18, Gabelsbergerstraße 1, Schillerstraße 32, Kaiserstraße 34, 94, 243, Amalienstraße 15, Waldstraße 64, Jollystraße 1 (Hirschbrücke), Wilhelmstraße 32, Ludwig-Wilhelmstraße 5, Gerwagstr. 46, Durlach: Hauptstraße 15, Kastatt: Poststraße 6, Bruchsal: Wörthstraße 6. 5842

Fräulein oder Frauen auch Invaliden auf sofort oder später für Kontor und Laden gesucht. Bei guten Kenntnissen u. Leistungen dauernde Stellung in Aussicht. Gest. Angebote mit Ansprüchen erbeten von Ggg, Seibelstraße 11/15, beim Rathaus.

Stärke-Wäsche besorgt fortwährend (Jetzt wieder mit kurzer Lieferzeit) Dampfwasch-Anstalt Schorpp - Telephon 725. -

Statt Karten. Danksagung. Für die liebevollen Beweise herzlichster Teilnahme und die reichen Blumenspenden die uns bei dem Heimgegangenen lieben Gatten und Vaters zuteil wurden, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Namens der trauernden Hinterbliebenen: Frau Albertine Wolfgang, geb. Gross. Karlsruhe, den 3. Juli 1918.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Vermögenübersicht auf 31. Dezember 1917. Werte. Grundbesitz 2 585 000.— Hypotheken 205 750 337,40 Gemeindepflichten 61 593 495,75 Wertpapiere 55 730 097,30 Vorauszahlungen und Darlehen auf eigene Versicherungen und auf Wertpapiere 27 863 288,27 Guthaben bei Banken, Post u. Versicherungsunternehmen 1 200 183,43 Gekündete Beiträge 5 011 901,28 Rückständige Zinsen und Zinsen 454 388,65 Rinssteile bis 31. Dezember 1917 3 384 691,45 Ausstände bei Vertretern 880 586,04 An der Einlösungspflicht laufende Beiträge 1 893 918,83 Ware Kasse 87 829,28 Sonstige Werte 1 231 077,83 Gesamtbetrag 857 726 805,49 Verpflichtungen. Allgemeine Rücklage 8 467 035.— Deckungskapital 289 005 014,49 Rücklage für schwelende Versicherungsfälle 4 393 159,72 Überschuldung der Versicherungen 23 677 368,43 Sonderumlagen 6 749 400,61 Sonstige Verbindlichkeiten 19 347 902,85 Überschuß der Einnahmen 12 117 843,89 Gesamtbetrag 857 726 805,49 Karlsruhe, den 17. Juni 1918. Der Vorstand.

Daniel Konfektionshaus Wilhelmstr. 34. Tel. 1846. Voller Seiden-Modell-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell, Seiden-Modell. Keine Ladenstellen. Drogerie Lang Kaiserstr. 24. Rasier-Klingen f. Sicherh.-App. verb. handh. gel. schließl. Etlid 10 Pf. Kaiserstraße 18 Laden Karlsruhe. 3104. Bäntel, Frau oder Fräul., 5 mal wöchentlich von 2 bis 7 Uhr für Paramenten-Arbeiten gerndt. Kerl, Vorstell. oder schriftl. Angebote Durlach, Scheffelstraße 611.

Streckenbahn-Spätwagen. Es verkehren mit sofortiger Wirkung folgende Spätwagen auf Linie 1. 1. Vom Rheinhafen nach Durlach. Werktags (Wagenfolge 20 Min.) ab Rheinhafen 9:44 10:14 10:39 ab Durlach 10:08 10:28 10:43 ab Hauptpost 10:11 10:31 10:46 ab Marktplat 10:15 10:35 10:50 ab Durl.-Tor 10:20 10:40 10:55 an Rheinhafen 10:38 10:58 11:13 Sonn- und Feiertags (Wagenfolge 10 Min.) 10:29 10:39 10:49 11:09 11:19 11:24 11:34 10:48 10:58 11:08 11:23 11:33 11:38 11:48 10:46 10:56 11:06 11:26 11:36 11:41 11:51 10:50 11:00 11:10 11:30 11:40 11:45 11:55 10:55 11:05 11:15 11:35 11:45 11:50 12:00 11:18 11:28 11:38 nur bis Schloßhof. 2. Von Durlach bis Rheinhafen. Werktags (20 Min. Wagenfolge) ab Durlach Endstation 9:08 9:28 9:46 ab Durlach Bahnhof 9:13 9:30 9:43 ab Schloßhof 9:24 9:40 9:54 ab Durlach Tor 9:24 9:44 9:54 ab Marktplat 9:29 9:49 9:59 ab Hauptpost 9:33 9:53 10:13 ab Rheinhafen-Tor 9:38 9:58 10:18 an Rheinhafen 9:50 10:10 10:30 Sonn- und Feiertags (10 Min. Wagenfolge) 10:21 10:31 10:50 10:48 10:28 10:38 10:43 10:53 10:59 10:49 10:54 11:04 10:44 10:54 10:59 11:09 10:48 10:58 11:08 11:18 10:51 11:01 11:06 11:16 11:15 11:25 11:30 11:40 Ferner ab Durlach bis Schloßhof 10:41 11:01 11:20 Karlsruhe, den 2. Juli 1918. Städtisches Bahnamt Karlsruhe i. B. 253

Zur Hindenburg-Offensive. Karte der Westfront. Offizielle Karte von Wolff's Tel.-Blau. Preis 1.— Mark. Die vierfarbige Karte zeigt die Westfront vom Meer bis zur Schweizer Grenze in genauer Ausdehnung und mit lückenloser Ordnung. Die ganze Front mit dem neuesten Stand der Schlacht an der Marne, vor Compiègne und Amiens, sowie das Festungs-Gebiet von Paris ist rot eingekreist und erleuchtet so die Befolgung der Schlacht. Die Karte bietet eine Karte des italienischen Kriegs-Schauplatzes sowie von Äthiopien, Mesopotamien und vom neuen Zustand nach dem Wert der Schlacht erhöht. Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Bad. Beobachters Karlsruhe, Adlerstraße 42. Städtisches Konzerthaus Karlsruhe. Donnerstag, den 4. Juli. Drei arme Teufel. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr.

Missa „D Engel rein.“ Sehr leichte und kurze Messe für Sopran, Alt (Tenor) und Bass bzw. ein- oder zweistimmigen (Eckler-) Chor mit Orgel oder Harmonium-Begleitung von Berthold-Wahmer. Partitur mit Credo M. 1.80, Stimme 80 Pf.

Requiem mit Libera. Den fürs Vaterland Geforderten gewidmet von Berthold-Wahmer. Für 1-4 stimmigen Chor. Partitur M. 2.—, Stimme 80 Pf. Badenla, Verlag und Druckerei, Karlsruhe.

Requiem. Den fürs Vaterland Geforderten gewidmet mit Libera. Für 1-4 stimmigen Chor mit Orgel komponiert von Berthold-Wahmer. Partitur M. 2.—, jede Stimme 30 Pf. Badenla, Verlag u. Druckerei Karlsruhe, Földerstraße 42.

Bilder-, Karten etc. in sehr grosser Auswahl fertigt rasch st. Druckerei Badenia, Karlsruhe. Landwirtschafliches Lagerhaus Krantheim. Wie suchen für unsere Vorkarbeiten einen talentvollen Kriegsinvaliden oder gewandtes Fräulein mit schöner Handschrift. Besondere Vorbildung ist nicht nötig. Selbstgeschriebene Besuche mit Gehaltsanforderungen sind zu richten an den Vorstands unseres Aufsichtsrates, Herrn Parrer Mayerhöfer in Alesau. 2522

Edele Frauen. Schlüßliche Lebensbilder, dargeboten von Franz Dor. 2. u. 3. Auflage (3.—6. Tausend). 218 S. mit 9 Bildern. In Umschlag fest geb. 2.— M., in hübsch. Pappbd. 2.00 M. Ein notwendiges Buch, denn es war an der Zeit, einmal aufzuzucken, wie viel Arbeit das schwache Geschlecht mitgeteilt hat am Aufbau der Welt. u. religiösen Stützmauern unserer Zeit. Ein Buch, allen Frauen warm zu empfehlen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Verlag Badenia und Druckerei Karlsruhe.

Wie sorgt das Vaterland für seine kriegsbeschädigten Heldenjöhne? von Hermann Müßle, Parrer. 40 Seiten mit 19 Abbildungen. 5. vermehrte Auflage (26.—30. Tausend) Preis 30 Pfennig. 100 Stück 25.— Das vollständig geschriebene Werkchen hat in seiner eindringlichen Form schon manchem Kriegsbeschädigten und seinen Angehörigen gezeigt, daß mit gutem Willen trotz körperlicher Mängel noch ganz hervorragendes geleistet werden kann (Bad. Landesauschau f. Kriegsbeschädigtenfürsorge). Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Badenia, Verlag und Druckerei Karlsruhe.

Nr. 304. Der österreichische Kaiser. Wien, 4. Juli. Der Geschäftskreis der Südwest-Asiatischer englischer Mündungsgebiet der... Ein Deutsch-amerikanischer... Berlin, 4. Juli. Das Geogrid zu Lichen frei, der b... „Gagelle“ durch ein... Chdshenska Darb... gendes Interdiew... Der Eintritt Ameri... gar eine Geschäfts... mantel des A... Amerika will natürl... Liarden wieder... iden Siege wohl ni... der Welt wird so m... amerikanische unte... preussische Militä... ein Land zu verteid... von Feinden umgeb... ten Militarismus;... zweideutige, will... Militarismus zu... sehen hat, wil... Diktator Wil... wendet auf sich sehr... was jedenfalls mit... fratic nichts zu tun... Das Unabhängig... Berlin, 4. Juli. ten Staaten vo... des Tages, an dem... von Grobri... samten Welt feierli... dieses Feind, wie die... unter Umständen, u... des noch niemals a... schon zahlreich... Länder haben so o... angereifen als get... liebt, sich mit dem... anschauung und Po... Kriege gelten and... Kampf, in den die... Politik ihres V... worden ist. Die... Weltere von... sind in zahlreichen... dargelegt. Aber... Nordamerikaner... Lage erwachsen müß... fächlich politischer... folgen in der künft... falls nicht mehr... wird auch erste in... der Union geben, d... wohin der Raufsch... teuerpolitik führen... vielleicht gerade be... feist der amerikan... Geist, aus dem es... und daß nach den... Jahre schmerz... und des Beda... müssen.